

eisen zubereitet werden, aber auch andere, wie Nägel, Stifte, Absatzseisen, Gewehre, Scheren, Schlösser u. a. m.

In Södermanland liegt eine von dem Abfluss des Hjelmars-Sees durchströmte Stadt mit 6000 Einw., deren fast ausschliesslicher Nahrungsweig in beinahe allen möglichen Zweigen der Schmiedehantirung besteht. In dieser Stadt Eskilstuna, so zu sagen Schwedens Sheffield, ist die Arbeit auf eine grosse Menge kleinerer Werkstätten vertheilt, und hier werden in grossem Massstabe alle feineren Eisen- und Stahlarbeiten, als Messer (Heljestrand's Rasiernesser und Ståhlberg's Tischmesser sind sehr berühmt), Gabeln, Scheren, Degen, Florete, Säbel, Bayonnette, Schmiedewaaren zu Bauten (Schlösser, Hängen, Ofenthüren u. s. w.) Hausgeräthe (Schaufeln, Ofengabeln u. s. w.), Werkzeuge, Feilen u. a. m. angefertigt. Hier ist auch die eine der Gewehrfaktoreien des Reiches (Karl-Gustafs-Stad). Unter den in Eskilstuna angefertigten Arbeiten müssen ausserdem die vergoldeten Stahlarbeiten (Scheren) erwähnt werden, die auch im Auslande die Aufmerksamkeit auf sich ziehen. In der unweit Eskilstuna gelegenen Stadt Thorshälla werden ebenfalls Eisenarbeiten angefertigt, als Sägeblätter u. dgl., auch kommt hier eine Fabrike zur Aducirung des Eisens vor, wodurch von Roh-eisen gegossene Sachen (wie Schlüssel, lose Riegel u. a.) in schmiedbares Eisen verwandelt werden.

Bei allen diesen Fabrikaten werden ausschliesslich nur schwedische Materialien verwendet, und hierbei hat Stahl (Bessemer- und Brenn-, auch etwas Uchatii-Stahl) das Eisen immer mehr zu verdrängen begonnen. So wird Stahl nunmehr allein auch zu Steinbohrern und Bohrfäusteln angewendet, sowie auch in grösserem Massstabe zu Maschinenachsen und Maschinetheilen, wo man sich früher und auch an vielen ausländischen Orten noch jetzt, mit gewöhnlichem Eisen begnügt. Hieher gehören auch die Reifen (Tyres) an Eisenbahnwagen, welche von Bessemerstahl verfertigt und von Sandviken nach Russland ausgeführt werden.

Arbeiten von anderen Metallen als Eisen oder von Legirungen werden in verschiedenen Fabriken angefertigt, hauptsächlich

aber von gewöhnlichen Handwerkern zu ausschliesslichem Absatz im Lande. *Bleischrot* wird bei der Silbergrube Sala gemacht. *Zinnerne Sachen* werden von gewöhnlichen Handwerkern verfertigt; doch hat dieser Industriezweig sehr abgenommen, seitdem die Landleute Porzellan zum Hausgeräth erhalten haben. *Kupfer* wird verarbeitet theils in besonderen Kupferhämmern und Kupferwalzwerken (bei denen die Zubereitung i. J. 1871 zu 8,667 Ctn angegeben wird), theils von Kupferschmieden sowohl in Städten als auch auf dem Lande, theils auch mehr fabrikenmässig in mehreren von den mechanischen Werkstätten. Zu den grösseren Kupferarbeiten müssen die Apparate zu den Branntweinbrennereien gezählt werden. Von *Messingfabriken* giebt es drei im Lande, in denen gewöhnliche Messingarbeiten, darunter auch Stecknadeln, zubereitet werden. Ausserdem wird Messing von einer Menge Fabrikanten, Glockengiessern, Gelbgiessern und Gürtlern gegossen. Von *Neusilber-Fabriken*, welche ihre Waaren vollständig anfertigen, sind ebenfalls einige vorhanden; ausserdem aber beschäftigen sich eine Menge von galvanoplastischen Fabrikanten mit der Versilberung solcher neusilbernen Stücke, die sie vom Auslande einverschreiben.

Schweden besitzt 2 *Gewehrfaktoreien*, nämlich Karl-Gustafs-Stad (Eskilstuna) und Husqvarna (bei Jönköping), woselbst in grossem Massstabe Gewehre angefertigt werden, die zum Jagd- und Kriegsgebrauch bestimmt sind. Diese Faktoreien, welche in der letzten Zeit bedeutend erweitert worden sind, verwenden jetzt gewalzte Läufe von Bessemerstahl von dem Werke Fagersta; früher aber wurden meistens Läufe von Tiegel-Gussstahl aus Westphalen verwendet. Schlösser, Stöcke und andere Zubehörden machen die Faktoreien selbst mit Maschinen nach amerikanischem Muster. Säbel, Degenklingen, Florete und Bayonnette werden ebenfalls verfertigt, so wie dies auch in der eigentlichen Stadt Eskilstuna geschieht.

Mit der Gewehrfaktorei Husqvarna ist auch eine Nähmaschinen-Fabrik vereinigt.

Ueber die Fabrikation der Kanonen vgl. Gruppe 16 und 17, und allerlei Maschinen Gruppe 13.